

GENERELLE ERSCHEINUNG

Der Miniature American Shepherd ist ein aus den USA kommender Hütehund in einer Größe von 33 bis 46 cm. Er ist im Gebäude etwas länger als hoch mit moderater Knochenstärke, die in Proportion zum Körperbau und -höhe steht, ohne Extreme aufzuweisen. In der Bewegung ist er geschmeidig, elegant und ausbalanciert. Diese außergewöhnliche Beweglichkeit kombiniert mit Kraft und Ausdauer erlaubt ihm das Arbeiten in unterschiedlichen Gebieten. Dieser vielseitige und dynamische Hund ist ein außergewöhnlicher Athlet mit überragender Intelligenz und dem Bestreben demjenigen zu gefallen, dem er ergeben ist. Er ist sowohl ein loyaler Begleiter als auch ein fügsamer Arbeiter, was man sofort an seinem aufmerksamen Ausdruck erkennen kann. Das doppelte Fell von mittlerer Länge und Härte, bei dem die Färbungen eine große Variationsbreite, die sowohl einfarbig als auch merlefarben sein kann, mit oder ohne weiße und/oder kupferfarbene Abzeichen. Die Geschlechtsunterschiede zwischen Rüden und Hündinnen sind deutlich erkennbar.



Mill-Brook Miniature American Shepherd

Es ist soweit, wir werden unsere Zucht unter dem VDH weiterführen. Den neuen Zwingernamen werden wir demnächst bekannt geben.



2019

NATIONAL ANERKANNTE RASSE
IM VDH

Im April 2019 wurde der Miniature American Shepherd in Deutschland als nationale Rasse im VDH anerkannt.

Die zukünftige Betreuung des Miniature American Shepherd wird unter dem Australian Shepherd Club Deutschland e. V. CASD erfolgen

EIN AUSSERGEWÖHNLICHER
BEGLEITER

CHARAKTER

Der Miniature American Shepherd ist intelligent, in erster Linie ein Arbeitshund mit starkem Hüte- und Wachinstinkt. Er ist ein außergewöhnlicher Begleiter, er ist vielseitig, leicht zu trainieren und absolviert die von ihm geforderten Aufgaben mit Freude und viel Enthusiasmus. Je nach Blutlinie kann der Miniature American Shepherd sehr sensibel sein, seine Erziehung sollte nicht zu hart, die Führung ruhig, souverän und konsequent sein, dann wird er den starken Wunsch haben, seinem Menschen zu gefallen. Man nennt es auch „will to please“



Obwohl er Fremden gegenüber reserviert ist zeigt er keine Scheu. Er ist ein belastbarer und ausdauernder Arbeiter, der seine Haltung und sein Benehmen der ihm gestellten Aufgabe anpasst. In seiner Familie ist er wachsam, gutmütig, hingebungsvoll und loyal.

Leicht zu trainieren
viel Enthusiasmus

AKTIVER HUND FÜR AKTIVE MENSCHEN

Als Hütehund ist er ein aktiver und intelligenter Hund. Seine Hüte- und Arbeitsaktivität kann je nach Blutlinien sehr unterschiedlich sein. Aufgrund seiner Intelligenz und der schnellen Auffassungsgabe eignet er sich im Hundesport für alle Sparten, wie Obedience, Agility, Rally Obedience, Flyball, hüten, als Reit- und Begleithund, oder auch als Therapiehund.

Eine gute Auslastung sind regelmäßige Spaziergänge kombiniert mit Trainings- und Suchspielen, Fahrradfahren, Joggen und vieles mehr. Sie sind immer freudig dabei und lieben es, immer um seinen Menschen zu sein.

Wir unterscheiden im Arbeits- und Showtyp. Hunde aus reinen Arbeitslinien sind aktiver und wollen mehr Beschäftigung, in der Erscheinung ein sportlicher Typ.

Hunde aus Showlinien sind weniger aktiv und ruhiger im Verhalten und sind im Typ kompakter.

Durch seinen ausgeprägten Hüteinstinkt möchte er immer um seines Menschen sein.





HISTORISCHE ENTWICKLUNG DER RASSE

In Abstimmung mit dem American Kennel Club (AKC) hat der Miniature American Shepherd Club of the USA, Inc. (MASCUSA) auf seiner Website die historische Entwicklung der Rasse wie folgt beschrieben (nachfolgend in die deutsche Sprache übersetzt):

Der Miniature American Shepherd entwickelte sich in den späten 1960ern in Kalifornien, USA. Es wurde mit kleinen, nicht registrierten Hunden gezüchtet, von denen es hieß, sie seien Australian Shepherds. Diese Hunde wurden mit dem Ziel gezüchtet ihre kleine Größe, den aktiven Charakter und ihre Intelligenz zu behalten. 1980 wurde die Rasse erstmals durch das National Stock Dog Registry registriert und dort als Miniature Australian Shepherd bezeichnet. Anfang der 1990er hatten sie landesweit Beliebtheit erlangt. Verschiedene Clubs förderten diese kleinen Hunde, indem sie sie in diversen Organisationen für seltene Rassen registrieren und ausstellen ließen. Der erste Mutterclub, der MASCUSA, und das Zuchtbuch wurden 1990 gegründet und 1993 amtlich eingetragen. Im Mai 2011 wurde die Rasse als Miniature American Shepherd in das Rassebegründungsverfahren (FSS) des AKC

(USA) aufgenommen. Im Juli 2015 war es dann soweit, die Rasse erhielt ihre volle AKC-Anerkennung.

Der Miniature American Shepherd Club of the USA (MASCUSA) ist der ausgewiesene, nationale Mutterclub des American Kennel Clubs. Die Rasse wurde zum Hüten von kleinerem Vieh, wie Schafen und Ziegen, genutzt, obwohl sie auch das Vermögen dazu hat größeres Vieh anzugehen. Ihre kleine Größe wurde gerne gesehen, da sie so zusätzlich auch einfacher als Haustier gehalten werden konnten. Vor allem beliebt wurden sie, als sie mit Reitern zu Pferdeveranstaltungen reisten, da ihre Intelligenz, Loyalität und Größe sie zu exzellenten Reisebegleitern machte. Auf diesem Weg weitete sich ihre Beliebtheit im ganzen Land aus. Heute ist der Miniature American Shepherd sowohl in den USA, als auch international bekannt. Es ist eine Rasse mit einzigartiger Identität - ein ins Auge fallender, vielseitiger, kleiner Hütehund, ganz gleich, ob zu Hause, auf einer Ranch oder in der Stadt. Der Miniature American Shepherd ist ein Hütehund, der im American Kennel Club zur Gruppe der Hütehunde zählt.



(Quelle des Originaltextes:
mascusa.org/breed/history.html)

Die ersten Hunde dieser Rasse kamen in der Übergangszeit vom 20. zum 21. Jahrhundert als Begleiter amerikanischer Westernreiter nach Deutschland. Bei diesen z.T. spektakulären Auftritten wurden auch deutsche Hundezüchter auf diese Rasse aufmerksam. Die ersten Würfe auf deutschem Boden sind etwa auf das Jahr 2002 zu datieren.



Anschaffung eines Miniature American Shepherd

Man sollte sich vor der Anschaffung eines Miniature American Shepherd über den Rassestandard informieren. Lesen Sie Fachbücher, suchen Sie Gespräche zu Hundehaltern der gleichen Rasse oder sprechen Sie Züchter an. Jeder Züchter hat unterschiedliche Zuchtziele, sprechen Sie es beim Kauf eines Hundes an.

Achten Sie darauf, dass der Hund auch zu ihrem Lebensstil passt, und vor allem, können Sie den spezifischen Bedürfnisse gerecht werden. Gute Züchter beraten und helfen ihnen bei der Auswahl des richtigen Welpen. Sie stehen ihnen auch bei der weiteren Entwicklung als Ansprechpartner für Fragen und Rassespezifische Probleme zur Verfügung. Schauen Sie sich mehrere Züchter an, sicherlich werden Sie bald die Unterschiede feststellen.

Ein Miniature American Shepherd aus einer Qualitätszucht hat seinen Preis. Die Anschaffungskosten gemessen an die Gesamtkosten eines Hundelebens ist der geringste Preis.

PRÄAMBEL

Wir möchten den Miniature American Shepherd in seinem Typ, entsprechend dem Rassestandard züchten. Wir wollen die Zuchtbestimmungen zum Schutz der Rasse und der Zuchttiere einhalten. Vor Zuchteinsatz erfolgen Gentest's wie MDR/DM/PRA/HSF4/CEA. Hinzu kommen die Untersuchungen der Hüfte, der Ellenbogen und der Patella. In regelmäßigen Abständen werden Augenuntersuchungen beim Spezialisten durchgeführt. Unsere Zuchtstätte wurde durch einen Zuchtwart abgenommen. Das Zuchtgeschehen wird durch Zuchtwarte des Vereines überwacht, so dass wir unseren Welpenkäufer eine größtmögliche Sicherheit beim Kauf von einem Welpen bieten können.



Wir stehen für Qualität und Sorgfalt in der Rassehundezucht